

Wien, den 27/II 19.
(I., Universität. Institut für österr. Gesch. u. Forschung).

Nachverehrter Herr Kollege!

Ihren Wunsch nach einem weiteren Exemplar der Geschichte unseres Instituts konnte ich sogleich nachkommen; ich hoffe es ist Ihnen auch richtig zugekommen. Sollten Sie, was ich Ihnen aufrichtigst wünsche, wieder in den ungeschmälerten Besitz Ihrer Bibliothek u. damit auch Ihres früheren Exemplares gelangen, so wird Sie vielleicht so gütig, das Überflüssige an die Keidelberger Bibliothek gelangen zu lassen.

Zur Beantwortung Ihres Briefes komme ich erst jetzt. Ich hatte bei der letzten Jahresversammlung Gelegenheit noch mit Kehr zu sprechen u. er entwickelte mir damals schon die Gesichtspunkte, welche jetzt nach Ihrer Mitteilung (ich wusste noch nichts davon) in einer Sitzung des Lokalausschusses wiedergelegt wurden.